

Beschluss (gegen die Stimmen von FDP - BAYERNPARTEI):

1. Der Umsetzung des Informations- und Unterstützungskonzeptes für Bürger*innen zum Wohngeld wird zugestimmt.

2. **Personalkosten**

Das Sozialreferat wird beauftragt, die Besetzung der mit Wirkung zum 06.03.2023 eingerichteten sechs Stellen für den Wohngeld-Beratungsdienst (vorübergehend bis 31.12.2023 finanziert aus Referatsbudget) beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Darüber hinaus wird das Sozialreferat beauftragt, dem Stadtrat die geplante dauerhafte Ausweitung der Haushaltsansätze für Personalauszahlungen ab 01.01.2024 im Rahmen des Eckdatenbeschluss 2023 zur Entscheidung über die Haushaltsplanaufstellung 2024 vorzulegen.

3. **Sachkosten, Arbeitsplatzkosten**

Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Jahr 2023 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die einmaligen Arbeitsplatzkosten in Höhe von maximal 12.000 € aus dem Referatsbudget zu finanzieren. Die Kosten werden verursachungsgerecht geplant und gebucht (Kostenstelle 20390009, Finanzposition 4030.520.0000.3).

Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Jahr 2023 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die laufenden Arbeitsplatzkosten in Höhe von maximal 4.800 € aus dem Referatsbudget zu finanzieren. Die Kosten werden verursachungsgerecht geplant und gebucht (Kostenstelle 20390009, Finanzposition 4030.520.0000.3). Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat die geplante dauerhafte Ausweitung der Haushaltsansätze für die laufenden Arbeitsplatzkosten in Höhe von maximal 4.800 € dauerhaft ab 2024 im Rahmen des Eckdatenbeschluss 2023 zur

Entscheidung über die Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2024 vorzulegen.

4. Zusätzlicher Arbeitsplatzbedarf

Das Sozialreferat wird beauftragt, die unter Ziffer 4.3 des Vortrages dargestellten Flächenbedarfe bei Bedarf gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden, sobald weitere Flächen zugewiesen werden sollen.

5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.